

Am zweiten **Montag** im Monat Treffen in den Frankentuben während den CORONA-Beschränkungen nur Online-Treffen mit vorheriger Anmeldung bei eberrn@bund-naturschutz.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

durch den Krieg in der Ukraine ist es mittlerweile zum allgemeinen Konsens geworden: wir müssen möglichst schnell unabhängig von fossilen Brennstoffen werden. Denn dies erfordert nicht nur die Klimakrise, sondern dämpft die Energiepreise, stärkt unsere Energieunabhängigkeit und beendet die Unterstützung von Kriegsaktivisten.

Ergreifen wir die Chancen von Windkraft und Photovoltaik, aber auch jeder kann seinen persönlichen Beitrag zum Energiesparen einbringen.

Wir können heuer auf 40 Jahre **BUND** Naturschutz Ebern mit Stolz und sicher auch Enttäuschung zurückblicken. Nach vorne blickend freue ich mich und danke allen, besonders der neugewählten Vorstandschaft, für ihre Bereitschaft und ihr Vertrauen die Zukunft mitzugestalten.

Euer Harald Amon,
1. Vorsitzender

Kontakt:
eberrn@bund-naturschutz.de



17./18.09. Kirchweihwochenende 12. Eberner Pilztage und „Tag der Vereine“

Pilzexkursion bei Reutersbrunn

Am Samstag, 17. September wird um 16.00 Uhr die Pilzführung mit Pilzkundler Herbert Stang angeboten. Treffpunkt ist der Parkplatz am Jugendzeltplatz bei Reutersbrunn. Nach einer kurzen Einführung können die Pilzfreunde selbst auf Suche gehen. Anschließend werden die gefundenen Pilze am Ausgangspunkt bestimmt und weitere offene Fragen ausführlich und anschaulich beantwortet.

Frischpilz-Ausstellung im Hof der Grauturm- Apotheke

Am Sonntag 18. September können die Besucher von 11.00 bis 17.00 Uhr die aufgebauten und gekennzeichneten Pilze ausführlich betrachten. Herbert Stang steht für Fragen zur Verfügung.



„Tag der Vereine“ am 18.09.

Der Tag der Eberner Vereine findet auf dem Marktplatz statt. Die „Eberner Pilztage“ des BN sind ein Beitrag zu diesem Tag. Daneben wird eine Ausstellung die Aktivitäten des BN Ebern der vergangenen 40 Jahre aufzeigen.

Zur Betreuung des Standes im Hof der Grauturm-Apotheke werden noch Mitglieder gesucht, die sich bitte bei Harald Amon 09531/1737 melden.

Landschaftspflege 2022

Unsere, mit einer einmaligen Mahd, zu bearbeitenden Flächen liegen am Weg nach Lützelebern und verteilt nahe der Hetschingsmühle.

Wenzel Berninger mäht mit seinem Traktor alle ebenen Flächen, die er mit seinem Mähbalken bearbeiten kann und fährt das Mahdgut mittels Ladewagen weg. Für die weiteren, schwer zugänglichen Bereiche muss mit Freischneider und Balkenmäher gemäht und anschließend, nach dem Zusammenrechnen, mit Planen das Material auf Mahden herausgezogen werden. Diese kann dann Wenzel mit dem Ladewagen abholen.

Ende Juli trafen sich Helfer mit Balkenmäher und Freischneider, um das Gras zu mähen. Am darauffolgenden Samstag folgten bei sonnigem Wetter das Zusammenrechnen, Herausziehen und Ablegen zu Mahden.

Die gemeinsame Aktion im Bereich des „Hasenschreis“ wurde mit einer Brotzeit abgeschlossen, bei der sich Harald Amon besonders bei Rainer Haseloff, der kürzlich seinen 80.



Geburtstag gefeiert hat, für seinen steten Einsatz bei BN-Aktionen bedankte.

Für September ist der zweite Teil der Aktion mit den restlichen Flächen geplant. Gerade über junge Kräfte, die bei einem solchen Event kräftig zupacken können, würden sich alle freuen. Die Termine werden über den Mailverteiler und in der Presse angekündigt, man kann sich aber auch per Mail unter eberrn@bund-naturschutz.de melden.

Mostanlage Heubach jetzt mit Erhitzungsanlage

Mit viel Aufwand konnte in diesem Jahr die Erhitzungsanlage im Haus der Bäuerin angeschlossen werden und steht für den Mostbetrieb zur Verfügung. Damit besteht in diesem Jahr das Angebot der Stadt Ebern mit der Mostpresse im Haus der Bäuerin in Heubach aus zwei Möglichkeiten: einmal kann der aus dem Obst gewonnene Saft in mitgebrachte Behälter gefüllt oder zusätzlich mit der Erhitzungsanlage haltbar gemacht werden.

Unsere Ortsgruppe kümmert sich, wie im letzten Jahr, um die Organisation und die Durchführung des Mostbetriebs im Haus der Bäuerin. Dazu werden noch Helfer gesucht, die gegen ein Entgelt, kräftig mithelfen (Tel. 09531/1737 oder 5548).

Die zusätzliche Anlage besteht aus einer Erhitzungsanlage und einer Abfüllvorrichtung. Damit wird der gewonnene Saft durch die Erhitzung auf 80 Grad haltbar gemacht und in bereitstehende Bag-in-Box gefüllt.

Dies stellt eine große Erleichterung, gerade für junge Familien dar, da der Saft dann fertig haltbar und transportabel gemacht ist und soll die Verwertung des heimischen Obstes fördern. Dies war ein langjähriges Anliegen des BN Ebern.

Da in diesem Jahr, auch bedingt durch die Trockenheit, die Obsternte geringer ausfällt und die Planung vorausschauend erleichtert werden soll, werden zwei feste Termine angeboten. Dies sind am Samstag, den 24. September und Samstag, 8. Oktober. Bei Bedarf könnte ein Termin unter der Woche noch möglich sein. Anmelden kann man sich ab dem 16. September täglich zwischen 19.00 und 21.00 Uhr unter 0151/54785311.

Der *BUND* Naturschutz Ebern organisiert den Betrieb der Mostpresse mit der neuen Erhitzungsanlage. Durch die beiden verschiedenen Abfüllmöglichkeiten und der sich daraus ergebenden unterschiedlichen Geschwindigkeiten, gestaltet sich die Planung schwieriger. Trotzdem hofft man auf ein großes Interesse und einen reibungslosen Ablauf und bittet um Verständnis, falls Anlaufschwierigkeiten auftreten.

Bisher konnte in Heubach im „Haus der Bäuerin“ Obst nur gepresst werden. Nunmehr besteht die Möglichkeit in einem Arbeitsgang das Obst zu **pressen**, zur Haltbarmachung auf 80 Grad **erhitzen** und in „Bag-in-Box“ Behälter (5 oder 10 Liter) **abzufüllen**.



So kann jeder den Saft seines eigenen Obstes genießen, ohne ihn selbst aufwendig konservieren zu müssen.

Der Beutel und dessen Zapfhahn ermöglicht, dass auch nach Anbruch keine Luft an den Saft gelangt. Dadurch wird eine Haltbarkeit von mehreren Monaten ohne Kühlung bei gleichbleibender Qualität erreicht.



Obsternte erwünscht



gelbes Band - Das Ableeren des Baumes ist **erlaubt**.

Hinweise:

- Dem Baum darf kein Schaden zugefügt werden.
- Die Aktion geht nur auf eigene Verantwortung.



Bäume der Stadt Ebern mit gelbem Band dürfen abgeerntet werden

Wie schon im letzten Jahr, werden unter dem Motto „Ernten erwünscht“ Obstbäume der Stadt Ebern von Mitgliedern des *BUND* Naturschutz Ebern mit einem gelben Band gekennzeichnet, die dann von den Bürgern abgeerntet werden dürfen.

Mit der Aktion wird das Streuobst durch eine Nutzung gefördert, das Obst kann dann z. B. in der Mostanlage in Heubach verwertet werden. Es gab dazu schon viele positive Rückmeldungen.



Mit dem gelben Band erhalten die Bürger einen Aufruf und Missverständnissen und dem Abernten von privaten und anderweitig gebrauchten Bäumen wird vorgebeugt. Bäume, die nicht markiert sind, befinden sich im Privatbesitz, haben bereits einen Baumpaten oder werden anderweitig benötigt.

Es werden nur Bäume gekennzeichnet, die vorwiegend Früchte tragen. Diese finden sich in diesem Jahr an der westlichen Ausfahrt zur Staatsstraße bei Untereppach, gegenüber der ersten Einfahrt Eichelberg Richtung ehemaligem Bundeswehrübungsplatz und am Weg zu den Windrädern am Bretzenstein. Durch das gelbe Band existiert nun ein eindeutiges Zeichen: Diesen Baum bitte ernten.

Auch Privatpersonen, die Obstbäume besitzen und selbst keine Verwendung für das Obst haben, können sich an der Aktion "Ernten erwünscht" beteiligen. Sie können die entsprechenden Bäume ebenfalls mit einem gelben Band markieren. Sollten Sie ein solches benötigen, können Sie sich beim Bürgerbüro der Stadt Ebern unter der 09531/629-17 melden.

Fledermaus



Graues Langohr

Der Arbeitskreis Fledermaus der Kreisgruppe führt im zweiten Jahr eine Erfassung von Fledermausvorkommen in Kirchen im Landkreis durch. Nachdem im letzten Jahr die Kirchen im Bereich der Stadt Ebern gesichtet wurden, werden heuer Kirchen in den umliegenden Gemeinden Pfarrweisach, Untermerzbach und Maroldsweisach kontrolliert. Zahlreiche Nachweise wurden bereits über Kot oder Lebewesen festgestellt.

Kräuterwanderung

Im Juni führte Herbert Stang in bekannter Weise mit viel praktischen Informationen eine Kräuterwanderung durch.

Schmetterlingsexkursion

Die Schmetterlingsexkursion von Eberhard Ponader und Harald Amon litt unter den niedrigen Temperaturen, so dass wohl zahlreiche Wanzen festgestellt wurden, aber nur das Große Ochsenauge flugbereit war.



Störche im Baunachgrund

Die positive Entwicklung der Jungstörche aus dem Jahr 2021 (6) ist auch 2022 (11) fortgesetzt worden. Aus folgenden Nestern sind Ende Juli bzw. Anfang August erfolgreich Jungstörche ausgeflogen. Pfarrweisach 3, Eyrichshof/Uniwell 2, Treinfelder Mühle 1, Reckendorf 4 und auf dem Kran bei Leuchterhof 1. In Baunach wurde das Nest erneut nicht besetzt und in der Biodiversitätsstadt Ebern haben die Störche immer noch kein Nest.



Storchennest
Eyrichshof
Altstorch Abflug nach der Fütterung

Abriss Gasthof Gall und Neubau Landesbaudirektion

Umsiedlung der Schwalbenkolonie



Die im Frühjahr 2022 zusätzlich angebrachten künstlichen 26 Nisthilfen (großer Turm) für die Mehlschwalben wurden, wie von Fachleuten erwartet, im ersten Jahr nur im geringen Umfang genutzt.

Die bereits 2021 angebrachten Nisthilfen (kleiner Turm) auf dem Gehsteig wurden dagegen vermehrt genutzt. Die noch offenen 13 Naturnester wurden bis Anfang Juni rege besucht. Am 14. Juni wurde festgestellt, dass 11 Naturnester beschädigt waren und mehrere Jungtiere auf dem Gehsteig gelegen sind. Dadurch ist die ganze Population gegenüber den Vorjahren stark eingebrochen. 2020 wurden noch 37 Bruten festgestellt. 2021 waren es 34 und im Jahr 2022 nur noch weniger als 20 Erst- bzw. Zweitbruten.

Nutzung Friedhofswiese als Parkplatz

Die Nutzung der Wiese unmittelbar neben dem Baum mit den Urnengräbern für die Krafffahrzeuge der LBD ist offenbar weiterhin vorgesehen. Nach eigenen Vorgaben der Staatsregierung sind neue Parkplätze mit Photovoltaikmodulen zu versehen. Wir halten eine Teilnutzung des großen VALEO-Parkplatzes aus mehreren Gründen für wesentlich sinnvoller

Zweite Linde an der Lützeleberner Straße am 30.08.2022 gestutzt



Es bleibt zu hoffen, dass die Linde trotz der Baumaßnahme (Verlegung der Gas-Rohrleitung) „überlebt“.



BN-Apfelfest am Oktobermarkt

Am 9. Oktober findet unsere größte Veranstaltung zum 28. Mal statt. Seit über zehn Jahren wird das Apfelfest zusätzlich mit einem Regionalmarkt am Marktbrunnen gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge ergänzt.



Für Kaffee und Kuchen sind Judith Freund und Veronika Henneberger, für die Mostpresse Thomas Friedrich Ansprechpartner.



Um den Regionalmarkt beim Brunnen mit Ständen, Streuobstverkauf, Pomologen und Obstsortenausstellung kümmern sich mit dem Kreisverband Waldemar Lutter und Harald Amon.

Die Organisation im Rathaus mit Ausstellung und Schälwettbewerb liegt in Händen von Alexander Hippeli und Kurt Langer.

Das Fest ist nur mit Unterstützung vieler Helfer zu stemmen, deshalb die Bitte um die bekannte große Bereitschaft für Kuchen und aktive Mithilfe. Gerade neue Helfer sollten sich unter eburn@bund-naturschutz.de melden.

Streuobstexkursion

Bereits am Freitag, 30. September findet die traditionelle Streuobstexkursion mit dem Pomologen Wolfgang Subal statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in Königsberg am Bleichdamm, um anschließend die vielfältige Obstbaulandschaft um die Burg zu erkunden.

Herzlichen Dank

an die zahlreichen Helfer beim Falten, Eintüten und beim Verteilen dieses Rundschreibens in Ebern und in den Ortsteilen.

Termine und Veranstaltungen 2022

Aktuelle Termine und Hinweise finden Sie in Ebern in unserem Schaukasten am Stadtberg

Durch die Beschränkungen der CORONA-Pandemie sind alle nachstehenden Termine unter Vorbehalt.

Sep. Landschaftspflege

(Mäharbeiten und Zusammenrechen des Mahdgutes)
nahe bei der Hetschingsmühle und Streuobstwiese Lützelebern

12. „Eberner Pilztage“ gleichzeitig „Tag der Vereine“

17. Sept. Pilzwanderung mit Herbert Stang
Samstag 16 Uhr Treffpunkt Zeltplatz Reutersbrunn

18. Sept. Pilzausstellung
Sonntag 11-17 im Hof der Grauturmapotheke

30. Sep. Streuobst-Exkursion mit Pomologen Wolfgang Subal
Freitag 14 Uhr Bleichdamm bei Königsberg

9. Okt. 28. „Apfelfest“ des BN Ebern mit Regionalmarkt
Sonntag 11-17 Uhr Marktplatz Ebern und im Rathaus Ebern
In Zusammenwirken mit dem Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege



Bericht über die Mitgliederversammlung BN Ebern mit Vorstandswahl am 20.06.2022

Bei der Mitgliederversammlung des **BUND Naturschutz**, Ortsgruppe Ebern, standen Neuwahlen an. Vorsitzender Harald Amon berichtete eingangs über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins in den vergangenen sechs Jahren. Jährliche Schwerpunkte sind im Frühjahr der Schutz der Amphibien bei ihren Wanderungen zu den Laichgewässern bei Jesserndorf und die Fahrradbörse bei der Eiswiese sowie die Vogelstimmenwanderungen mit Dr. Werner Ullmann.

Im Sommer werden Landschaftspflegemaßnahmen, mit Unterstützung des Traktors von Wenzel Berninger, durchgeführt und es finden je eine Kräuterwanderung mit Herbert Stang und eine Schmetterlingswanderung mit Eberhard Ponader sowie die Eberner Pilztage mit Herbert Stang statt.

Höhepunkt im Herbst ist das traditionelle „Apfelfest mit Regionalmarkt“, bei welchem viele Mitglieder im Einsatz sind. Besonderen Dank sprach dabei Amon den Organisatoren im Rathaus Judith Freund und Veronika Henneber-

ger aus. Neue Aktivitäten sind die Betreuung der Obstpresse durch Alexander Hippeli in Heubach, das Anbringen von gelben Bändern zum kostenlosen Selbsternten von Obst und die Erfassung von Birnbäumen in Ebern und Umgebung.

Weitere Projekte sind seit über 20 Jahren die Erstellung des handlichen Fahrplankärtchens für die Bahnlinie nach Bamberg und die Erfassung der Schwalbenbestände in Ebern und Umgebung. Erfreulich ist, dass die Mitwirkung und Mitfinanzierung des Storchennestes bei der Treinfeldsmühle 2022 erfolgreich war.

Der BN Ebern beteiligt sich auch bei vielen Bauvorhaben und bringt mit seinen Stellungnahmen Umwelt- und Naturschutzaspekte in die Planungen der Kommunen ein. Die Planungen zum Abriss des Gasthof Post und den Neubau der Landesbaudirektion begleitet der BN seit Jahren mit konstruktiven Vorschlägen. Sehr kritisch wird vom BN derzeit die Überplanung einer Grünfläche beim Friedhof mit einem neuen Parkplatz für die LBD gesehen, da aus Sicht des BN vorhandene, bereits versiegelte Flächen, zur Verfügung stehen würden.

Die von Daniela Berninger im Jahr 2005 gegründete Waldkindergruppe des BN hat 16 Jahre lang bis 2021 bei vielen Kindern die Begeisterung für die Natur geweckt. Die Freude über die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit im Rahmen einer städtischen Waldkindergruppe überwiegt das Bedauern, dass aufgrund fehlenden geeigneten Personals keine eigene BN-Ebern-Waldkindergruppe aktuell besteht.



Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Harald Amon, 2. Vorsitzender Alexander Hippeli, Kassier Lutz Freund, Schriftführer Kurt Langer, Kassenprüfer Stefan Einwag. In die erweiterte Vorstandschaft wurden Daniela Berninger, Wenzel Berninger, Stefanie Meisner, Eberhard Ponader, Jörg Röder, Anne Schneider, Barbara Ullmann, Dr. Werner Ullmann und Monika Welker gewählt

BUND Naturschutz Ebern

Bergstraße 1 96106 Ebern

Telefon: 09531 1737

Mail: ebern@bund-naturschutz.de

www.Bund-Naturschutz-Ebern.de

Konto: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge Filiale Ebern
IBAN: DE72 7935 0101 0190 6218 47

Geschäftsstelle der BN-Kreisgruppe Haßberge

in 96106 Ebern am Stadtberg in der Spitaltorstraße 3

Telefon 09531 944 3566

Mail: hassberge@bund-naturschutz.de

www.hassberge.bund-naturschutz.de

Konto: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge Filiale Ebern
IBAN: DE25 7935 0101 0190 6533 45